



MEDIENINFORMATION

Berlin, 7. Mai 2026

Nach Absage der EM der Para-Leichtathleten: ISTAF nimmt zwei Para-Disziplinen ins Programm

Für Paralympicssieger Niko Kappel war es ein Wechselbad der Gefühle. Auf die herbe Enttäuschung folgte ein Luftsprung vor Freude! Nur kurz nach der erneuten Absage der Para-EM der Leichtathleten hat sich das Berliner Traditionsmeeting ISTAF Berlin entschieden, gleich zwei Disziplinen der Para-Leichtathletik ins Programm zu nehmen. Neben den weltbesten Kugelstoßern werden am 30. August 2026 im Berliner Olympiastadion auch die schnellsten Sprinter der Startklasse T62/64 wie Felix Streng und Johannes Floors am Start sein. Für die Para-Athleten die bestmögliche Bühne, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Tickets gibt's unter www.tickets.istaf.de und telefonisch unter 030 30 111 86-30.

Bereits seit 2021 (damals war es Pandemiebedingt) hat es keine Europameisterschaften der Para-Leichtathletik mehr gegeben. Bis dahin waren sie noch alle zwei Jahre ausgetragen worden. Auch für 2026 hat der Weltverband World Para Athletics keinen Ausrichter gefunden und die Veranstaltung ersatzlos gestrichen. Insbesondere für **Niko Kappel** eine große Enttäuschung, da ihm der Titel des Europameisters noch fehlt. Doch schon wenige Stunden nach der Absage erreichte den Kugelstoßer des VfB Stuttgart die Einladung zum Berliner ISTAF.

Niko Kappel: „Das ist einfach mega, ich freue mich riesig darüber. Das ISTAF ist immer top organisiert und die Kulisse mit zigtausend jubelnden Zuschauerinnen und Zuschauern im Berliner Olympiastadion ist einzigartig. Ich muss nicht lange überlegen, ich komme sehr gerne. Und es wird sicherlich ein Weltklassefeld, weil das ISTAF einen großartigen Ruf genießt und jeder Athlet dort an den Start gehen möchte.“ Für Kappel wird sich dadurch sogar die Saison ein wenig verlängern: „Nach der Absage der Para-EM hatte ich schon geplant, die Saison im Juli ausklingen zu lassen. Jetzt habe ich mit dem ISTAF aber ein neues sportliches Ziel und ein späteres Saisonende, das wird super.“

Auch die zweimaligen Paralympicssieger und Para-Sprintstars **Johannes Floors** und **Felix Streng** sind schon voller Vorfreude auf das ISTAF. Johannes Floors: „Ich freue mich riesig, wieder dabei zu sein. Die Veranstaltung und Stimmung im Olympiastadion suchen ihresgleichen. Umso schöner, dass der Para-Sprint seit Jahren fester Bestandteil des Programms ist. Wir sehen uns am 30. August in Berlin!“ Wie Floors hat auch Felix Streng seinen Start umgehend zugesagt: „Vielen Dank für die Einladung zum ISTAF, ich freue mich sehr auf das Meeting und das überragende Berliner Publikum.“



30. August 2026 | Olympiastadion Berlin

ISTAF-Meetingdirektor **Martin Seeber** und sein Team reagierten gewohnt schnell auf die EM-Absage: „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, den Athletinnen und Athleten mit Handicap die Möglichkeit für einen Start beim ISTAF zu geben. Sie trainieren genauso hart für ihre sportlichen Erfolge wie Menschen ohne Beeinträchtigungen. Dementsprechend sollten sie auch die Möglichkeit bekommen, sich vor einem großen Publikum zu zeigen und im Wettkampf mit den Besten ihrer Disziplinen messen zu können.“

Insgesamt werden wieder mindestens 15 hochklassig besetzte Disziplinen beim ISTAF auf dem Programm stehen, darunter 100 m, 100 m Hürden, 100 m Para, 400 m Hürden, 800 m, Meile, 3000 m Hindernis, Speerwurf, Kugelstoßen, Para-Kugelstoßen, Weitsprung und Stabhochsprung.

Weitere Informationen und Tickets unter www.istaf.de.

Wenn Sie mehr über das ISTAF erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Claus Frömming
ISTAF / TOP Sportevents GmbH
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
Tel: +49 (0) 173 69 49 885
E-Mail: c.froemming@istaf.de